Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber: SPÖ-Gemeindeparteileitung Walding, Mühlkreisbahnstraße 35, Verlags- und Herstellungsort: 4111 Walding - Erscheinungsort: Walding, Folge 276, September 2019 • 24442L76U • www.walding-spoe.at

Die Waldinger Rundschau

SPÖ Walding

SPÖ-Ideen finden Umsetzung

Forderungen der jüngeren Zeit werden in der Gemeinde umgesetzt. Hartnäckigkeit macht sich bezahlt. Wir bleiben unserer Linie treu.

mehr im Blattinneren:

- Mülldiskussion findet ein Ende
- Europäische Mobilitätswoche
- Walding Mitte kommt!
- Sommerprogramm für Kinder war Erfolg
- Nationalratswahlen im Herbst
- Wetter in Walding
- Aus dem Geschichtsbuch

Ein Service der SPÖ-Walding - zugestellt von engagierten Mitgliedern

SPÖ Walding

* zeitgemäße Nahversorgung
* Jugendfreundlichkeit
* Menschlichkeit
* Sicherheit
* Lebensqualität
* Altern in Würde
* Zukunft
* intakte Natur
* Innovation
* Sport

Walding

Vizebürgermeister
Helmut Mitter
mitter@swvooe.at

Wir wählen also erneut den Nationalrat. Die ÖVP hat im Mai beschlossen, dass sie mit der Kickl-FPÖ nicht mehr zusammenarbeiten will. Die Phantasien einer Alleinregierung bis zum Herbst wurden vom Nationalrat dann völlig zurecht abgelehnt. Leider wird seitdem viel Falschinformation verbreitet.
Natürlich wählen wir nun nicht den Kanzler direkt, auch wenn das immer wieder suggeriert wird. Wir wählen unsere Abgeordneten für den Nationalrat. Ein künftiger Kanzler hat sich dann dort eine Mehrheit zu suchen. Nicht mehr und nicht weniger.
Es ist ärgerlich, dass es diese Desinformation braucht, um Menschen zu mobilisieren. Ebenso hat es keinen Sinn, über Koalitionen zu spekulieren und dabei „Horrorszenarien" an die Wand zu malen.

Ich persönlich freue mich, dass es auch eine Waldingerin auf den Stimmzettel geschafft hat. Unsere Parteivorsitzende Daniela Beismann findet sich auf Platz 11 der Wahlkreisliste der SPÖ wieder. Sie hat viele Stimmen verdient, weil ihr Einsatz einfach unglaublich ist.

In unserer Gemeinde haben wir in den letzten Monaten vieles erreicht. Zahlreiche Ideen, die aus unserem Kreis gekommen sind, haben sich durchgesetzt, wie etwa:

- Alternativlösungen für die Schließung der Müllinseln!
- Walding Mitte bekommt eine bessere Parkplatzlösung!
- Ein sicherer Zugang für das Rodlbad wurde realisiert!

Euer Helmut Mitter

Durchgehender Radweg bis Ottensheim kommt!

Ausgehend von der Kreuzung Gewerbepark/ Sportpark soll bis Ottensheim ein 2,5m breiter Streifen für Radfahrer entstehen. Möglich macht das eine Lösung, die mit der Firma Billa ausgehandelt wurde. Dabei soll ab der Ausfahrt des Supermarktes eine Einbahn kommen, was gleichzeitig dazu führt, dass der Radfahrstreifen verbreitert werden kann. Damit wird eine langjährige Forderung vieler WaldingerInnen umgesetzt...

Beschlüsse im Gemeinderat:

In der letzten Gemeinderatssitzung am vergangenen Montag wurden einige Beschlüsse gefällt, die einer längeren Diskussion vorausgegangen sind und nun ein Ende fanden:

- Änderung des Flächenwidmungsplanes und des Örtlichen Entwicklungskonzeptes - die Änderungen, von denen wir bereits berichtet haben, wurden beschlossen.
- Hochwasserschutz: Im Palmesweg und in Richtung Pösting kommt ein aktiver Schutz. Der Beschluss über die Finanzierung wurde nun gefällt.
- Beschluss von Nutzungsvereinbarungen für Umwidmungen: Wie angekündigt werden nun bei jeder Widmung Verträge abgeschlossen, die eine Kaution für eine verlässliche Bebauung beinhalten.

Verbreiterung Radweg

Die SPÖ setzt sich analog zur Verbreiterung des Radstreifens ab dem Sportpark auch für einen breiteren Radstreifen ab der Firma Mittermayr ein.

Ebenfalls beständig diskutiert wird über die Auffahrt Mursberg. Nun soll zumindest eine Verbreiterung der Ausweich-Buchten kommen, damit vor allem im langgezogenen Waldstück eine Verbesserung zur aktuellen Situation erfolgt. Eine Leitschiene an der Grabenseite ist ebenso geplant. Beschlüsse ste-

hen allerdings noch aus. Mit dem Grundbesitzer muss ebenso noch das Einvernehmen hergestellt werden.

Immmer wieder werden bei unseren Bushaltestellen neue Radständer gefordert. Wie bei der B127 ersichtlich, mit gutem Grund!

SPÖ setzt wichtige Forderungen im Parlament um!

Man kann es schon gar nicht mehr hören. Immer die gleiche Leier: Kurz vor der Wahl dürfen doch keine Wahlzuckerl mehr verteilt werden, das kostet uns doch wieder so viel,....

Fakt ist doch, dass die Opposition bei jeder sich bietenden Gelegenheit niedergestimmt wird und sich lediglich in Vorwahlzeiten der Umstand ergibt, dass die Mehrheiten wechseln. Es ist daher nur logisch, dass in den Sitzungen vor der Wahl Forderungen umgesetzt werden, die ansonsten der Koalitions-Disziplin geopfert werden. So kann der/die Wählerin sehen, welche Partei wofür steht. So geschehen vor einer Woche, als die abschlagsfreie Pension ab 45 Beitragsjahren beschlossen wurde...

Neue Fortschritte beim Projekt „Walding Mitte“ dank Einsatz des SPÖ-Teams!

Wenn man vor dem Waldinger Gemeindeamt steht und Richtung Südwesten schaut, fällt der Blick unweigerlich auf die leer stehenden, dem Verfall preis gegebenen Gebäude, in denen früher die Firma Mittermayr ihre Betriebsstätte hatte. Manche werden sich angesichts dieser Aussicht gewundert oder vielleicht auch geärgert haben. Geärgert über eine in die Sackgasse geratene Planung eines ambitionierten Bauprojekts und dass davon immer noch nichts zu erkennen ist…

Intransparente Entscheidungsvorgänge, unklare Zielvorstellungen, nicht nachvollziehbare Verhandlungspositionen haben das Projekt, das einmal Hort, Erweiterung von Kindergarten, Krabbelstube, Küche, Nahversorger, Café u.v.m. beherbergen soll, im Frühsommer zunehmend ins Gerede gebracht.
Am Gemeindeamt war man jedoch über den Sommer nicht untätig. Auf Initiative vor allem der SPÖ und auch der Grünen wurde frischer Wind in die Planungsphase gebracht!

Stefan Zauner
Fraktionsobmann und-Mitglied im Parteivorstand

Eine asphaltierte Parkplatzwüste ohne Tiefgarage? Ohne Bepflanzung, Grüninseln, Sitzbänke? Nicht mit uns! Das wäre verschenktes Potenzial. In den Arbeitssitzungen, in die auch die Firma Spar eingebunden war, konnte unser Vzbgm. Helmut Mitter nun ganz wesentliche Vorstellungen einbringen.

Das Ergebnis muss und wird ein gemütlicher Platz sein, an dem man sich gerne eine Weile aufhält, der zum Zeit verbringen einlädt.
Es ist uns gelungen, die Zahl der oberirdischen Parkplätze massiv zu reduzieren, nämlich etwa um die Hälfte. Grüninseln und Sitzbänke werden das Areal auflockern. Die Tiefgarage wird in einem zweiten Bauabschnitt fix errichtet, damit das Projekt zukunftssicher ist. Wasser- und Stromanschlüsse werden es erlauben, dort auch Veranstaltungen abhalten zu können. Hoffentlich.

Mit diesen Fortschritten sind wir zuversichtlich, für die Waldinger Bevölkerung die Lebensqualität zu erhöhen. Unser Einsatz, gemeinsam mit der grünen Fraktion, hat sich gelohnt!

KOSMETIK UND FUSSPFLEGE
RECHBERGER
IHR ORT ZUM WOHLFÜHLEN UND GENIESSEN
Walding, Hohen-Stein-Str.10 • 07234/87877
Schloss Puchenau, Karl-Leitl Str.1 • 0732/221102
Kosmetik, Fußpflege, Manicure, Permanent Make-up, Dauerhafte Haarentfernung, Wellnesstag und vieles mehr ...

HUMER
WERBETECHNIK
www.humer-werbetechnik.at

GLATZ TECHNIK
Planungs - und Überprüfungs GmbH
4111 Walding Fichtenweg 5 07234/82319
Überprüfung von Kränen, Tore u. Hebezeugen
Überprüfung von Spielplätzen u. Turnhallen
Arbeitssicherheitsmanagement
Planung und Engineering

Sommeraktivitäten für Kids & Familien

Daniela Beismann
Ortsparteivorsitzende
Gemeinderätin

Ruckzuck war der Sommer wieder vorbei. Im Juli und August fanden viele Ferienaktivitäten in Walding für Familien und Kinder statt! Gleich zu Beginn der Sommerferien starteten die Kinderfreunde von 05. bis 07.07.19 nach Klam in das Schulabschlusscamp. 3 tolle Tage, viele Aktivitäten und Erlebnisse ließen uns in die Ferien starten! Am 02.08.19 veranstalteten die Kinderfreunde die legendäre Übernachtungsparty im Musikhaus Walding, nach selbstgemachten Bosner-Würsteln ging es gestärkt ans Spielen und auch Gerrys Zaubertricks durften natürlich nicht fehlen!

Beim Ausflug ins Biologiezentrum am 07.08.19 konnte nicht nur was gelernt werden, sondern auch experimentiert und Schnecken verkostet werden.

Danach fand am Freitag den 09.08.19 unser traditionelles ARBÖ Kettcar-Rennen mit vielen begeisterten Rennfahrern statt! Bei allerschönstem Wetter fand heuer das Spielefest am 24.08.19 statt! Viele Kids und Eltern machten diesen Tag für uns unvergesslich, nicht nur in den Hüpfburgen, auch beim Kinderschminken und Basteln und ganz besonders

im Bubblesoccer hatten alle einen riesigen Spaß! Krönender Abschluss war das Kinderfreundeferienlager von 26. bis 30.8.19 in Freistadt im Jaunitztal! Jede Menge Kids hatten in dieser Woche nicht nur Freundschaften geknüpft, es waren lustige gemeinsame Erlebnisse, ob bei den Spielen, Schatzsuche im Bach oder beim Besuch im Freibad! Durch die allerbeste Verköstigung durch unsere Astrid Mühringer waren wir in dieser Woche bestens versorgt! In diesem Sinne möchten wir uns bei allen Kindern und Eltern für ihr Vertrauen in unser Team bedanken und sagen auch Danke an alle unsere ehrenamtlichen Helfer! Der nächste Sommer kann kommen! Wir freuen uns auf euch!

Unsere Ausflüge haben es in sich!

Wenn 74 Mitglieder vom Pensionistenverband eine Reise tun, da hat man viel zu erzählen. Einem Großteil von uns wurde bewusst, wie schön es ist, dem Himmel ein Stückchen näher zu sein; wir waren mit einem Stockbus unterwegs ins Blaue.
Unsere Reiseleiterin Marianne hatte für uns eine Überraschungsfahrt geplant. Großes Rätselraten war angesagt und über Mariannes Lippen kam nicht die kleinste Information. Auch die Lippen unserer Ilse (das ist die kompetente und sehr fleißige Assistentin von Marianne) blieben versiegelt.
Wo geht die Reise hin war unser aller Gedanke. Während die Köpfe rauchten kam schon die nächste Überraschung. Es wurden 5 Mitglieder, davon 2 Pärchen und eine Singlefrau geehrt, die bei nahezu allen Reisen „von Marianne organisiert" dabei waren, wobei bei den ersten beiden Ausflügen noch unser Fraundorfer Franz mitwirkte.

1. Platz 26 von 26 möglichen Ausflügen
2. Platz 24 von 26 Reisen
3.Platz 21 von 26 Reisen

Eine großartige Leistung und eine schöne Idee, diese FÜNF Mitglieder mit einer Urkunde und einem Fläschchen Wein zu überraschen.
In der Zwischenzeit verließen wir die Autobahn Richtung Hallein. Des Rätsels Lösung kam immer näher. In St. Koloman-Trattberg auf der Panoramastraße zur Christl Alm im wunderschönen Tennengau endete die Reise.
Nach einem zünftigen Mittagessen machten sich die meisten Mitglieder auf den Weg zu den umliegenden Almen. Der Wettergott meinte es auch gut mit uns, die Temperatur gerade richtig zum Wandern.
Der Wirt tat noch ein übriges dazu, er spielte Harmonika und erzählte nebenbei lustige Witze, die Stimmung erreichte den Höhepunkt am Nachmittag, aber leider war um 16:00 Uhr die Rückfahrt angesagt. Herzlich von den Wirtsleuten verabschiedet, ging es heim nach Walding.

Ein wunderbarer Ausflug dank unserer Marianne, perfekt geplant und mit Hilfe unserer quirligen Ilse, die durch den Tag geführt hat.
Auch ein Dankeschön an unseren Kassier Josef, der es sich nicht nehmen ließ, uns diesen Tag mit einem 10,--Euro Gutschein zu versüssen. Eine wunderbare Idee, die gerne wiederholt werden darf!

Ingeborg Ettl
Vorsitzende Pensionistenverband

Radreise nach Dresden

Unsere Radreise PRAG – DRESDEN (30.7. bis 04.08.19) wurde von der Fa. Kastler durchgeführt und unsererseits mit 13 Teilnehmern (von 26) zur „Strecke" gebracht.

Am ersten Tag stand eine Prag-Besichtigung auf dem Programm, aber schon am 2. Tag ging es mit über 55 km entlang der Moldau bis zu deren Mündung in die Elbe bei Melnik ordentlich zur Sache.

Das Klimabündnis setzt ein Zeichen!

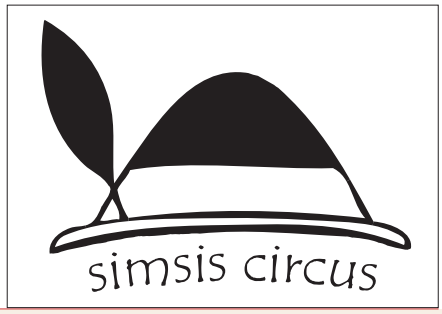
Die Europäische Mobilitätswoche findet jährlich von 16. - 22. September statt und hat seinen Höhepunkt mit dem internationalen Autofreien Tag. Bei dieser Aktion stehen umweltfreundliche und saubere Mobilität im Vordergrund.

Bereits zum 18. Mal wird diese Kampagne vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus gemeinsam mit dem Klimabündnis Österreich organisiert. Im Jahr 2018 haben sich österreichweit 559 Gemeinden, 79 Pfarren, 34 Betriebe, 66 Bildungseinrichtungen und 37 Regionen für saubere Mobilität eingesetzt. Ein wahrer Teilnahmerekord! In keinem anderen der 54 Länder wurden so viele Aktionen umgesetzt wie bei uns in Österreich.

Klimafreundliche Mobilität erlebbar machen und die Lust aufs zu Fuß gehen erhöhen, das sind die diesjährigen Ziele der weltweit größten Kampagne für saubere Mobilität. Das Motto der Kampagne lautet „Geh mit". Die Bevölkerung soll bewusst die Vorzüge einer autofreien Umwelt erleben und genießen können. Hierbei soll heuer besonders das Zu-Fuß-Gehen im Fokus stehen.

Ob AutofahrerIn, RadlerIn oder Öffi-NutzerIn - Zu Fuß gehen wir alle. Darum geben wir dieser Fortbewegungsart 2019 den ihr gebührenden Raum!

In Walding hat sich der Arbeitskreis Klimabündnis etwas Besonderes einfallen lassen. An 4 Standorten wurden Kinder und Eltern eingeladen, sich an einer Straßenmalaktion zu beteiligen, um zu symbolisieren, dass die Straße ein öffentlicher Raum ist, der nicht nur für Autos reserviert ist, sondern allen MitbürgerInnen gehört. Dabei entstanden tolle Kunstwerke, wie das Bild unten zeigt.
Wiederholung erwünscht! Danke an alle OrganisatorInnen und TeilnehmerInnen!



Mag. Helmut Mitter
Vizebürgermeister

Eine lange Diskussion findet ihr vorläufiges Ende!

Über das gesamte Kalenderjahr zog sich die Diskussion um die Müllinseln und über mögliche alternative Lösungen. Jetzt sollen sowohl der gelbe Sack im 6-Wochen Takt als auch eine Papiertonne pro Haushalt kommen. Wir sind gespannt und hoffen darauf, dass die Lösung angenommen wird. Mehr rauszuholen war jedenfalls nicht möglich, denn der Zug in Richtung „Weg mit den Inseln“ schien bezirksweit unaufhaltsam zu sein. Nichts desto trotz halten wir die Auflösung dieser Inseln nach wie vor für keine gute Lösung, doch wie schon in der letzten Zeitung beschrieben haben wir uns seitdem in erster Linie für Alternativen stark gemacht. Das ASZ ist eine richtige und wichtige Einrichtung, doch muss man einfach sehen, dass sie nicht für alle von uns eine perfekte Lösung darstellt. Das hat auch unsere Umfrage im Frühjahr deutlich gezeigt.

Die Umweltlüge

Hinter dem Banner des Umweltschutzes wird immer wieder argumentiert, dass die Sammelinseln entfernt werden müssen. Darüber ließe sich natürlich diskutieren, denn die Abfallwirtschaft hat ihre eigenen Gesetze und die Fehlwurfquote alleine macht noch keinen besseren Umweltschutz. Überhaupt wird die Verantwortung für den Umweltschutz immer mehr auf die Masse abgeschoben und dabei immer mehr verwischt, wo die eigentlichen Verursacher zu finden sind. Denn knapp 50% der Co2-Emissionen stammen aus den USA und China. Länder, die den Klimawandel nach wie vor

Die schönere Art *Reisen* zu genießen.

Reiseparadies KASTLER

MARTINIGANSL & WILD
Südburgenland 9.-10.11.19 249,-
Stift Zwettl & Martinigansl 9.11.19 65,-
Mostviertel mit Martinigansl oder Wild 16.11.19 79,-

TIPP!
Auf den Spuren der Rosenheim-Cops 12.10.19 59,-
ORF „Was gibt es Neues“ mit Führung 19.11.19 77,-

Starlight Express Bochum
23.-24.11.19 ab 295,-
21.-22.3.20 ab 299,-

Fordern Sie bitte den neuen Winter- und Frühlingskatalog an!

ADVENT WEIHNACHTEN SILVESTER

Advent in Kärnten mit Adventkonzert Maria Wörth 22.-23.11.19 217,-
Prag 23.-24.11.19 99,-
Wildschönau 30.11.-1.12.19 199,-
Salzburger Adventsingen 1., 8.12.19 ab 96,-
Münchner Adventzauber & Mehr 1.-2.12.19 229,-
Budapest 14.-15.12.19 ab 139,-
Weihnachtszauber in Tirol 23.-26.12.19 499,-
Weihnachten am Meer 23.-26.12.19 ab 348,-
Südsteirischer Silvester 31.12.19 - 1.1.20 289,-
Silvester in Brünn 31.12.19 -1.1.20 ab 235,-

Reiseparadies Kastler GmbH · www.kastler.at
Ottensheim · Kepplingerstr. 3 · T: 07234-82323-0 · reiseparadies@kastler.at
Linz-Kleinmünchen · Dauphinestr. 56 · T: 0732-312727-0 · dauphinestrasse@kastler.at

Alle Angaben ohne Gewähr. Preis-, Programmänderung und Druckfehler vorbehalten!

kleinreden oder leugnen. Hinzu kommt, dass die größten Problemfelder, die Containerschifffahrt und der Flugverkehr, wenig bis gar nicht im Fokus stehen.
Um aber konkreter zu werden: Auch in Österreich ist in den letzten Jahren vieles falsch gelaufen. Die alte Regierung hat versucht, Wirtschaftswachstum in der Verfassung zu verankern und ist damit an der nötigen 2/3-Mehrheit im Parlament gescheitert. Sie hat auch das Instrument der Umweltverträglichkeitsprüfungen auf ein Minimum herunter gekürzt. Da werden dann immer absurde Beispiele wie das vom Westring in Linz herangezogen. Doch die UVPs sind mehr als das. Sie sind das wohl wirkungsvollste Instrument gegen überbordende Verbauung schlechthin.
Zu alledem gesellt sich eine absoluter Freihandels-Wahn, der unhinterfragt zu einem Abkommen nach dem anderen führt. Zuletzt wurde etwa ein Abkommen mit Südamerika (Mercosur genannt) kontrovers diskutiert. Zurecht, wenn man bedenkt, dass ein wild gewordener Rechtspopulist namens Bolsonaro dort ganze Landstriche im Amazonas zugunsten der Wirtschaft roden lässt...

my friends
DEINE FAHRSCHULE
Zentrale: Ottensheim
Außenkurse: Zwettl, Feldkirchen, Neußerling
Nonstopkurse - Schnellkurse - Mopedkurse
Tel. 07234 / 86 064, 0676 / 847 859 600
www.fahrschule-myfriends.at

SOMMER
Türen – Tore – Antriebe
Sommer Ges. mbH
Gewerbepark 1, 4111 Walding
Tel.: 07234/84027
E-Mail: office@sommer-torantriebe.at

Buchtipp von Rosemarie Lackner

AICHNER, BERNHARD: KASCHMIR GEFÜHL HAYMON VERLAG 2019, 188 SEITEN.

Zwei Menschen verlieben sich, und wir sind live dabei.
Das etwas andere Telefongespräch....

Gottliebs Tage sind nicht gerade von Leidenschaft erfüllt. Als Krankenpfleger im Hospiz ist er täglich mit dem Tod konfrontiert, Romantik im Privatleben: FEHLANZEIGE.
Von Einsamkeit getrieben ruft er eines Nachts bei einer Sexhotline an.
Gottfried hört zum ersten Mal Maries Stimme - und mit einem Schlag ist alles anders...
Statt Telefonsex, Gespräche.
Von Anfang an ist da etwas, das die beiden verbindet. Es wird gelogen, sie flirten, sind schüchtern und übermütig zugleich, die Sehnsucht nach einem glücklicheren Leben treibt sie immer weiter - mit Wucht in die offenen Arme des Anderen....
Bernhard Aichners Bücher, sonst mit Mord und Todschlag gespickt... einmal anders - eine Liebesgeschichte.

Wenn Politik nicht mehr für Menschen gemacht wird!

Günter Kada
Kulturausschus

Für den mündigen Bürger ist es schon sehr erschreckend, was da in letzter Zeit alles ans Tageslicht gekommen ist. Da spendet ein Industrieller rund eine halbe Million Euro an die ÖVP und im Gegenzug erhält eines seiner Unternehmen das Mehrfache vom ÖVP Land OÖ als Förderung zurück. Welch ein Zufall!
Die Liste lässt sich noch um einige Punkte erweitern, denn mittlerweile ist ja auch eine regelrechte Sponsor-Hitparade veröffentlicht worden,...

Welche Vorteile bringt das dem einfachen Bürger?
Dubiose Machenschaften, die langjährige Gerichtsverfahren mit sich ziehen, dabei kaum wirkungsvolle Strafen vollzogen werden, machen Bürger schon ganz schön nervös. Eine legale Grenzwanderung, die vielfach doch moralisch sehr bedenklich, und jedem normalen Bürger dubios erscheint, können sich offenbar nur die „Oberen“ und Millionärsschwiegersöhne leisten, denn der gemeine Arbeiter oder Angestellte - gilt natürlich für alle Geschlechter - hat nicht die Möglichkeit den Staat um einige Millionen an Steuern zu erleichtern.

Da wird das Budget im Innenministerium verdoppelt, um die Freunde entsprechend zu entlohnen. Und der Chef von dem „Haufen“ hat davon keine Ahnung. Woher auch, langjährige Erfahrung ist wohl kaum möglich. Aber fällt es nicht in die Sorgfaltspflicht eines Geschäftsführers, in unserem Fall eines Kanzlers, darüber Bescheid zu wissen? Wissen darüber oder Unfähigkeit, viel mehr Möglichkeiten bleiben da nicht übrig. So sind doch, bis heute anhaltend, sehr viele Einzelfälle auf Seiten seines liebsten Koalitionspartners aufgetaucht, und schon wieder wird während dieses Wahlkampfes von beiden Seiten die an sich doch gute Partnerschaft gelobt und vor allen anderen Regierungsvarianten gewarnt, ob diese nun denkbar (Schwarz-Grün) oder undenkbar (Rot-Blau) sind, wird nicht unterschieden. Hauptsache der Wähler wird verunsichert, um dann am Ende doch wieder in die Arme des sorgsamen Wächters und Moderators zu fallen, der keine „Experimente“ duldet, außer die der seinen.

Wenn ich so zurückblicke, hat mir die letzte Regierung 2 Jahre Altersteilzeit gekostet! Das ist für mich Gesundheit, Freizeit und Lebensqualität! Den Jungen dürfte es offensichtlich egal sein, wer ihren heutigen Wohlstand ermöglicht hat. Vergangenes steht in den Geschichtsbüchern und dort soll es scheinbar auch bleiben. Doch ließe sich nicht so viel aus der Vergangenheit lernen? Müssen die gleichen Fehler immer wieder begangen werden?

Die seit Sommer im Amt befindliche Expertenregierung hat gezeigt, dass es auch ganz ohne Skandale, ganz ohne tägliche Einzelfälle, ganz ohne PR-Industrie und ganz ohne Egomanie geht. Da bekommt man als einfacher Wähler regelrecht Lust auf mehr.

Unser gemeinsames Ziel sollte das Wohl der Bevölkerung und nicht der Investoren, Sponsoren und sonstigen Staatsschnorrer sein! Leute wacht auf!

NATUR PUR IM ALLTAG

Heute möchten wir euch Möglichkeiten aufzeigen, euer Waschmittel und verschiedene Weichspüler ganz einfach selber herzustellen und das vor allem ohne Duftstoffe, Weichmacher und Co!

Fazit: Schont die Umwelt, die Geldbörse und unsere Gesundheit!

EFEU FLÜSSIGWASCHMITTEL:

- 60g Efeublätter
- 1TL Waschsoda
- 600ml Wasser

Zubereitung:
Die Efeublätter klein schneiden und mit 1TL Waschsoda in ein Schraubglas füllen. Anschließend mit 600ml kochendem Wasser übergießen, gut verschließen und ca. 1h ziehen lassen. Dazwischen immer wieder kräftig schütteln. Danach die Blätter abseihen und fertig ist euer selbstgemachtes Waschmittel. Mengenverwendung wie bei einem Flüssigwaschmittel- ca. für 2-3 Wäschen ausreichend. (Haltbarkeit ca. 1 Woche)

Melanie Riegler
Obfrau des Ausschusses für Kinderbetreuungseinrichtungen

WEICHSPÜLER:

- Haushaltsessig: Gib einfach 30-50ml Essig zu jedem Waschgang in das Weichspülerfach deiner Maschine

- Natron oder Waschsoda: Löse 2TL Natronpulver oder Waschsoda in 100ml Wasser und gib es zu jedem Waschgang dazu

- Zitronensäure: Löse 3-5TL Zitronensäure in 1l Wasser auf und gib zu jedem Waschgang 50- 100ml dazu (nur bei heller Wäsche verwenden, da es einen leicht bleichenden Effekt hat)

TIPP: Wer es gerne duftig mag, fügt einfach ein paar Tropfen naturreines ätherisches Öl dem Waschmittel oder Weichspüler bei. (zB: Orange, Lavendel, Lemongras)

ZEITREISE DURCH UNSERE GEMEINDE

Was sie schon immer über die Geschichte von Walding wissen wollten.

Storys aus dem Waldinger Geschichtsbilderbuch von Bgm a. D. Josef Eidenberger

Diesmal: Die Lourdegrotte

Im Jahr 1916 wird der Hohe Stein von Paula Kirchner und Mathilde Liebhart aus Wien als Lourde-Felsen auserkoren. Letztere kommt für die Bezahlung der anfallenden Kosten auf, die durch das Herausmeißeln der Nische (durchgeführt durch Alois Eisschiel) bzw. durch die Anschaffung der Lourde-Statue erwachsen.

Die Einweihungsfeier findet von 28. Mai bis 1. Juni 1916 statt. Sie wird von Dekan Mathias Wiegelsperbe vorgenommen. Der Platz vor der Grotte, der durch einen großen Steinscherz, der den gewöhnlichen Steimetzwerkzeugen hartnäckig trotzt, beengt wurde, wird 1917 von Josef Hammerschmid aus Gramastetten durch Dynamitsprengungen freigelegt. In der Anlage findet sich auch die Statue des Hl. Johannes Nepomuk und ein 1,5 Meter hohes Granitkreuz. Beide werden am 29. Juni von Pfarrer Holzinger von St. Gotthard eingeweiht.

Geschenke für Jungeltern kommen super an!

Unsere selbstgenähten Hosen finden regen Anklang. Wir freuen uns daher auch diesmal über Rückmeldungen von Jungeltern, die sich über Besuch und ein Geschenk von uns freuen!
Ein einfaches Mail an office@walding-spoe.at genügt. Wir vereinbaren dann einfach einen Termin, der für alle passt.

Wir gratulieren Fam. Wiesinger zum kleinen Luis

Wir gratulieren Christina Mimlauer und Klaus Paschinger zu ihrem Tobias

- Orthopädische Maßschuhe
- Einlagen
- Gesundheits- & Komfortschuhe aller Art
- Individuelle Sonderanfertigungen
- Diabetikerversorgung
- und vieles mehr ...

Ziegelbauerstraße 1 • 4111 Walding T +43 (0) 664 / 42 26 402 M office@orthovida.at W www.orthovida.at

KÖNIG
heizung gas wasser installation
www.koenig-ot.at

Raiffeisenbank Walding-Ottensheim
Meine Bank

druckerei walding
T: +43 72 34 83 9 25
M: +43 676 78 23 424
druckerei-walding@aon.at
www.druckerei-walding.at

WEDASEIT´N

Zwischen unseren beiden letzten Ausgaben liegen die Sommermonate Juli und August. Es ist daher an der Zeit, ein Fazit vom diesjährigen Sommer zu ziehen. Mit 45 Sommertagen (über 25 Grad) und 15 heißen Tagen (über 30 Grad) liegen beide Monate zwar über dem Schnitt, allerdings nicht so eklatant wie in den letzten Jahren. Obwohl der Jahresniederschlag sich heuer normalisierte, waren beide Sommermonate deutlich zu trocken. Das bedingt sich vorrangig aus dem Fehlen von starken Gewittern und Starkregen, was überaus positiv ist. Übrigens ein österreichweiter Trend: Das Jahr 2019 wird als eines der blitzärmsten Jahre seit langer Zeit in die Geschichte eingehen.

Das weitgehend ruhige Sommerwetter brachte daher auch keine Sturmböen. In beiden Monaten brachten es die Windspitzen nicht über 60 km/h hinaus. Der absolute Temperaturhöchstwert wurde mit 35,6 Grad am 25. Juli erreicht. Auch das ist nicht sonderlich außergewöhnlich.

Gleiches zeigt auch die Windrichtungsverteilung. In beiden Monaten dominierte wie üblich der Westwind, was längere Dürrephasen, aber auch außergewöhnliche Wetterlagen, wie etwa Adriatiefs, die niederschlagsreich sind, verhindert.

Spannend wird es daher werden, wie sich nun der Herbst präsentiert. In den letzten Jahren verwöhnte uns der Spätsommer mit immer neuen Rekorden an Sonnentagen und hohen Temperaturen. Ganz stark kommt es ja auf die unterschiedliche Abkühlung der Kontinente an. Je nachdem wird entweder der nordamerikanische oder der europäische Winter „strenger". In den letzten Jahren fiel das Pendel stets in Richtung Nordamerika, wenn man sich an die außergewöhnliche Kältewelle in Chicago usw. erinnert.

Lust bekommen auf mehr Infos? Unter wetter-walding.at sind die aktuellen Daten im Minutentakt abrufbar. Dort kann man sich auch für unseren Newsletter anmelden, der monatlich detaillierte Übersichten liefert.

Juli und August 2019		
Juli	**Walding 2019**	**Linz Stadt**
Temperaturschnitt	20,8	19,1
Niederschlag in mm	73,6	107,0
August		
Temperaturschnitt	20,7	18,7
Niederschlag in mm	60,0	83,9

Temperatur in Celsius
Niederschlag: l/m2

EINE RICHTUNGSWEISENDE WAHL...

Renate Auberger
Gemeinderätin, Frauenvorsitzende SPÖ Walding und EU - Gemeinderätin

Die gute Nachricht zuerst:
Die Lohnschere schließt sich nach und nach, aber leider viel zu langsam. Geht es im jetzigen Tempo weiter, müssen Frauen bis 2050 warten, bis es Lohngleichheit in Österreich gibt.
Damit es nicht so lange dauert, bis endlich alle Frauen gleichen Lohn für gleiche Arbeit erhalten, will die SPÖ ein Gesetz, das gleichen Lohn für gleiche Arbeit garantiert.
Damit schlichtweg nie mehr über die Lohnschere geredet werden muss!

Jetzt die nicht so gute Nachricht:
Während sich die Lohnschere langsam schließt, öffnet sich die Pensionsschere immer weiter.

In absoluten Zahlen beträgt die Pension der Männer durchschnittlich 1.920 Euro,
während Frauen nur 1.100 Euro erhalten. Die Pensionsschere klafft doppelt so weit auseinander wie die Einkommensschere – trotz Mindestpension.
Viele Frauen beziehen sogar nur Mindestpension.
Die SPÖ will das ändern:

- Mehr Selbstbestimmung durch leichtere Vereinbarkeit von Beruf und Kinderbetreuung
- 50% der AMS-Mittel werden für Frauen zur Verfügung gestellt
- Anrechnung der Kindererziehungszeiten (statt 110 Euro künftig 160 Euro pro Monat) 50 Euro brutto mehr jeden Monat in der Pension.
- Diese neuen Regeln sollen für Frauen und Männer mit Kindererziehungszeiten gelten.

Pamela Rendi Wagner steht für dieses Programm und Sie haben die Wahl!

Werner Gruber und Max Lercher in Puchenau

Bei einer gemeinsamen Veranstaltung der Ortsparteien Walding, Ottensheim, St. Gotthard, Puchenau und Feldkirchen kamen Physiker Werner Gruber und Max Lercher, ehemaliger Bundesgeschäftsführer, zu einer Diskussion über Bildung in den Buchensaal nach Puchenau. Es entwickelte sich in einem vollen Saal eine tolle Diskussion und einmal mehr zeigte sich, dass in den letzten Jahren viele notwendige Reformen vor allem in der Früherziehung verschlafen wurden!

Tut sich was im Rodlbad?

In den Sommermonaten wurde neben der B127 ein geschotterter Geh- und Radweg zum Rodlbad errichtet (eine Idee, die auf unseren Vizebürgermeister zurückgeht)!!
Durch den Einsatz vieler ehrenamtlicher Helfer wurden auch der Beachvolleyballplatz erneuert, 2 Grillplätze neu gestaltet und mit Bänken und Tischen neu ausgestattet, sowie einige Neubepflanzungen vorgenommen.
Das angekündigte und von der Bevölkerung mitzugestaltende UWE Projekt wurde nur ansatzweise umgesetzt. Was jedoch umgesetzt wurde ist, dass der Schranken vorne bei der Zufahrt verschlossen ist, was eine Zufahrt nur für Eingeweihte möglich macht. Das hat einerseits große Vorteile, weil der Grilltourismus eingedämmt wurde und damit auch die Verschmutzung abnahm. Wir fordern aber, dass für den Besuch des Rodlbades Regelungen von der Gemeinde betreffend Benützung Grillplätze (vorherige Anmeldung und Genehmigung durch die Gemeinde), Zufahrt und verpflichtende Mitnahme des Mülls durch Hinweisschilder getroffen werden sollen. Dann ergeben sich für die Waldingerinnen und Waldinger echte Vorteile!

WIR GRATULIEREN RAINER KEPPLINGER ZUM SENSATIONELLEN 7. PLATZ IM RUDER LG-EINER BEI DER HEIM-WM IN OTTENSHEIM!

Unser Vizebürgermeister Helmut Mitter ließ es sich nicht nehmen, über seine Firma Soccershop OG entsprechende Fahnen und ein Transparent zu sponsern und selbst bei den meisten Rennen vor Ort zu sein.

Ist das der „neue Stil“ des Sebastian Kurz?

Inzwischen wird sogar in einer neuen Biografie von Judith Grohmann bestätigt, was alle bereits gewusst haben: Sebastian Kurz war schon als „Baby auf der Überholspur“. Bereits im zarten Alter von einem Jahr konnte er ganze Sätze sprechen und outete sich damals schon als wahres Wunderkind.

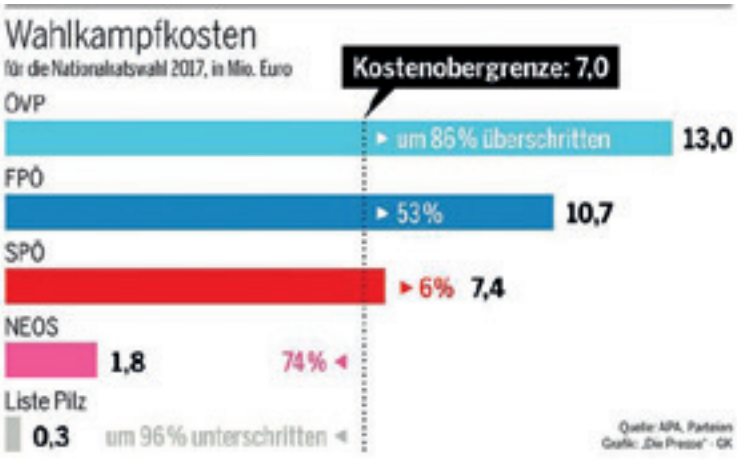
Was in den letzten Monaten allerdings über die „neue“ ÖVP und ihren Vorsitzenden bekannt wurde, ist etwas ganz Anderes als uns Sebastian Kurz vor der Wahl zum Bundeskanzler 2017 weismachen wollte?

Die Öffentlichkeit wird schlicht und einfach für blöd verkauft, indem behauptet wird, die Millionenspende der Frau Horten oder die halbe Million von KTM-Chef Pierer (man erinnert sich: Diese Spende hat er vorher von den oberösterreichischen Steuerzahlern für sein mehr als fragwürdiges Motorrad-Museum in Mattighofen bekommen) hätten keinerlei Einfluss auf die türkis - schwarze Politik. Großspender wie den Tiroler Bauunternehmer Klaus Ortner hat Kurz dabei mehr als zwei Jahre lang überhaupt verheimlicht. So wurde zum Beispiel das Gesetz zum 12-Stunden Tag von der Industrie erkauft. Der Ibiza-Skandal wird schön geredet und die Koalition mit der FPÖ, die zwei Jahre dauerte und wo Herr Kurz bei allen „Einzelfällen“ ständig wegschaute, wird als Skandal der bösen Video-Filmer hingebogen. Nicht zu vergessen die Schredder-Affäre: Ja, es ist legitim die Festplatten im Kanzleramt zu vernichten, wenn die Regierung wechselt, aber nicht unter diesen Umständen. Ein Mitarbeiter von Sebastian Kurz lässt fünf Festplatten unter äußerst geheimnisvollen Umständen bei der Firma „Reißwolf“ vernichten. Er verschwindet, ohne zu bezahlen und gibt einen falschen Namen und eine falsche Adresse an. Aber hallo, das soll alles korrekt abgelaufen sein, das hat er bloß vergessen? Medien, wie die Tageszeitung „Kurier“, werden auf „Linie gebracht“, d.h. sie müssen ÖVP-freundliche Artikel schreiben, wie der ehemalige Chefredakteur Helmut Brandstätter in seinem neuen Buch „Kurz und Kickl - Ihr Spiel mit der Angst“ berichtet. Journalisten kritischer Medien werden bei Pressekonferenzen der ÖVP gar nicht mehr eingeladen. Sieht so unabhängiger Journalismus aus? Wollen die Österreicherinnen und Österreicher verfälschte Zeitungsartikel lesen?

Daniela Beismann
Ortsparteivorsitzende
Gemeinderätin

Neuerdings soll es auch noch einen mysteriösen Hackerangriff auf die ÖVP-Zentrale gegeben haben. Wie eine Wiener Wochenzeitung berichtet, will man damit allerdings von einer doppelten Buchführung der Wahlkampfkosten ablenken. Der Öffentlichkeit werden viel geringere Kosten vorgegaukelt, als es tatsächlich sind. Die ÖVP hat bereits im Wahlkampf 2017 die Wahlkampfkosten um 100% überschritten.

Die ÖVP hat das heuer wieder vor, obwohl sie behauptet hat, die vereinbarte Beschränkung der Wahlkampfkosten einzuhalten. Die Österreicherinnen und Österreicher werden kaltschnäuzig belogen. Die politische Verantwortung für alle diese Vorfälle trägt Sebastian Kurz. Der „neue Stil“ sollte eine korrekte Politik mit sich bringen. Kurz wird nicht von politischen Mitbewerbern „angepatzt“, er patzt sich selbst ständig an. Wir haben mehr verdient als diese Politik und hoffentlich ergeben sich nun neue Regierungsvarianten, die den eingeschlagenen Weg zumindest abschwächen. Das Angebot dafür wäre vorhanden, es muss nur zwischen all den Schlagworten und Wahlgeschenken erkannt werden.



Townhall- Diskussion beim Bergmayr

Mit einem neuen Veranstaltungsformat startete die SPÖ Oberösterreich in den Herbst. In einer Art „Bürgerforum“ stellen sich regionale Abgeordnete den Fragen des Publikums. Jede Veranstaltung steht unter einem bestimmten Thema.
Am 10. September kam daher Nationalrat und Ex-Minister Alois Stöger nach Walding. Sein Thema ist der öffentliche Verkehr. So diskutierte das Plenum mit dem Wahl-Ottensheimer intensiv über die Mühlkreisbahn, regionale Bauprojekte, die Zukunft der Bahn, das 1-2-3 Klimaticket, das von der SPÖ im Nationalratswahlkampf gefordert wurde und über Pendler. Einig war man sich, dass die Angebote für den öffentlichen Verkehr in den ländlichen Regionen deutlich verbessert werden müssen und auch die Taktzeiten, vor allem an Abenden, in die Stadt verbessert werden müssen.

Alois Stöger rechnete auch anschaulich vor, wie Milliarden der öffentlichen Hand entsprechend umgeleitet werden können, wenn sich die Prioritäten der Politik weg von der Straße hin zu zukunftsweisenden Projekten verschieben würden. Möglich ist alles, man muss es nur wollen.

Renate Auberger
Gemeinderätin,
Frauenvorsitzende
SPÖ Walding und
EU - Gemeinderätin

POSITIVES AUS DER EU

Die EU-Wahl ist vorbei und sie hat einige Überraschungen gebracht. In Österreich wurde kurz vor der Wahl das unsägliche Ibiza-Video veröffentlicht. Was es da zu sehen gab, war eine erschreckende Einsicht in die Denkweise des damaligen Vizekanzlers. Hat dieses Video seiner Partei und im besonderen ihm geschadet? Nein, es gab wieder die Devise „Jetzt erst recht“ und die Stimmverluste waren nicht allzu groß, der damalige Vizekanzler bekam trotzdem 42.000 Vorzugsstimmen.
Auch wenn rechtspopulistische Parteien zulegten, blieb innerhalb der EU ein Rechtsruck aus - auch wegen einer erstmals wieder gestiegenen Wahlbeteiligung. Sie lag immerhin um die 50 Prozent.
Die nächste Überraschung war die Nominierung und die spätere Wahl Ursula der Leyens zur Kommissionspräsidentin durch die Staats und Regierungschefs, obwohl sie gar nicht kandidierte. Das war zwar gesetzlich erlaubt – aber war es auch demokratisch? Das Erfreuliche an dieser Ernennung ist, dass mit ihr zum ersten Mal eine Frau diese wichtige Führungsposition einnimmt. Es ist ihr und uns allen zu wünschen, dass es ihr gelingt, den Zusammenhalt innerhalb der EU Staaten zu stärken. Es bleibt zu hoffen, dass sie ihre ehemalige Arbeit als Verteidigungsministerin nicht auch als Handlungsmaxime in die Kommission mitnimmt und die weitere Aufrüstung (Stichwort NATO) damit in den Fokus rückt...
Bei allen Schwächen, die die europäische Union hat, ist es für Österreich doch sehr gut und wichtig, Mitglied dieser Gemeinschaft zu sein. Wir müssen daraus nur auch etwas machen!

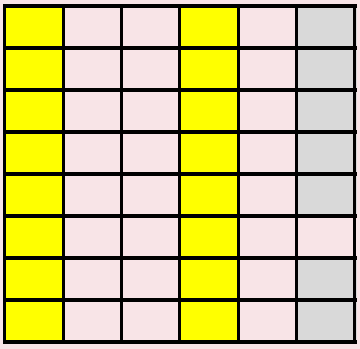
FÜR HELLE KÖPFE!

Trage die entsprechenden Wörter nachstehender Begriffe waagrecht in das Rätsel ein. Die gesuchten Lösungswörter ergeben sich, wenn du die gelben Felder von oben nach unten liest.

Bua's Film Szene Ottensheim

Sende das Lösungswort bis 15.10. an info@walding-spoe.at und gewinne einen von drei Kinogutscheinen in der Höhe von á € 10,00.

1 Getreidesorte
2 Monatsname
3 Hautcreme
4 Metall
5 Schnur für Hunde
6 Hundegebell
7 Himmelswesen
8 Musikalisches Streichinstrument



Schreibe in die Felder die entsprechenden Wörter der nebenstehenden Begriffe. Das gesuchten Lösungswörter ergeben sich, wenn du die 1. und 4. Spalte von oben nach unten liest. Es handelt sich um zwei Straßennamen in Walding

Wir gratulieren unseren Gewinnern vom letzten Mal recht herzlich und freuen uns wieder auf zahlreiche Einreichungen.
Fotos:
David Kellerer (links) und
Karin Lübbemeier

Elektro Kastner
Baggerungen & Hebebühnenverleih
4111 Walding, Obermursberg 12
Tel / Fax 07234 / 82749
Mobil 0664 / 114 69 69
e-mail: office@elektro-kastner.at
www.elektro-kastner.at

Mayr Rudolf
Tischler & Raumgestalter
• Vordächer • Terrassenverglasung• Wintergärten
www.wintergartenmayr.at
4111 Walding, Semleitnerweg 62
Tel. u. Fax 07234/88053 • Mob. 0664/4559970
E-Mail: rudolf@wintergartenmayr.at

Gasthaus
Wirt z´Walding
BERGMAYR

WEISSWURST-FEST DES PENSIONISTENVERBANDES UND DER SPÖ WALDING

Original „Münchner Weiße“ mit Brezn und Fassbier

19. Oktober 2019, ab 15:00 Uhr im Musikhaus

fit five Fitness & Gesundheit

...viel mehr als nur fitness...

vielseitig – effizient - unterhaltsam

- ✓ Kraft & starke Knochen
- ✓ gesundes Herz
- ✓ fitter Rücken
- ✓ Gleichgewicht
- ✓ Konzentration
- ✓ Beweglichkeit
- ✓ tolle Figur und
- ✓ schneller Stoffwechsel

JETZT

INFO-Termin reservieren
gratis, unverbindlich

07234 / 85 600

fit five – Sportpark 1 – 4111 Walding – www.fit-five.at